

Do, 13.03.2008, 17:58

vm hsh lno 842

Gesellschaft Soziales

(Zusammenfassung 1745)

«Zukunftsdorf Bliestorf» will Benachteiligten eine Chance bieten
Bliestorf (dpa/lno) - In Bliestorf, einem 700-Seelendorf im Kreis
Herzogtum Lauenburg, ist die Zukunft schon Gegenwart. Unter dem Namen
«Zukunftsdorf Bliestorf» entsteht hier auf einem Gutshof eine Lebens-
und Arbeitsgemeinschaft, die vor allem lernbehinderten jungen
Menschen eine Chance auf Ausbildung und Arbeit bieten will. «Die
ersten Betriebe nehmen demnächst ihre Arbeit auf, im Sommer beginnen
wir mit dem Bau der ersten Wohnungen, von denen einige schon vergeben
sind», sagte einer der Initiatoren, Joachim Lentz, am Donnerstag. Am
1. Mai will sich das Zukunftsdorf mit einem Tag der offenen Tür der
Öffentlichkeit vorstellen.

Sonnenschein liegt über den Wiesen, Hecken und Bäume zeigen erstes
zartes Grün, im Garten des weißen, von Efeu umrankten Gutshauses
zwitschern Meisen und Spatzen. In seinem Wohnwagen auf dem Hof
bereitet Landwirt Roman Böhm bereits die Umstellung seiner
gepachteten Ackerflächen auf ökologische Landwirtschaft vor. Er war
der erste, der sich in dem Zukunftsdorf niedergelassen hatte. «Ich
bin seit 30 Jahren im ökologischen Landbau tätig und arbeite dabei
schon seit langer Zeit auch mit benachteiligten Jugendlichen. In der
Landwirtschaft gibt es auch für Menschen mit gewissen Defiziten
Aufgaben», sagte Böhm. Im April wird ein kleiner Forstbetrieb mit
Sägewerk den Betrieb aufnehmen, der Holz mit Rückepferden aus den
Wäldern holt. Eine Schlosserei und eine Zimmerei sollen folgen.
Außerdem sollen in drei Abschnitten insgesamt 40 Wohneinheiten für
Familien, aber auch für Wohngruppen und betreute Wohnformen
entstehen.

Die Idee zum Zukunftsdorf hatte eine Elterninitiative des «Hauses
Arild», einer heilpädagogischen Heimschule in der Nachbarschaft.
«Unsere Kinder sind Grenzgänger, sie passen in keine Schublade. Sie
sind nicht geistig oder körperlich behindert, spüren aber, dass sie
den Anforderungen unserer modernen Gesellschaft nicht gerecht werden
können», sagte Ulrike Liese von der Elterninitiative. «Unsere
Vorstellung war es, eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft zu schaffen,
die die jungen Menschen aufnimmt und ihnen die Unterstützung gibt,
die sie brauchen, so wie das früher auf dem Dorf üblich war»,
erklärte sie.

Das auf soziale Wohnprojekte spezialisierte Planungsbüro Conplan
hat aus dieser Idee ein nach Angaben der Agentur bundesweit
einmaliges Konzept entwickelt. Finanziert werden soll es unter
anderem durch den Verkauf von Genossenschaftsanteilen und eine
Energiesystemgesellschaft, die ein Biomassekraftwerk für das
Zukunftsdorf bauen und betreiben soll. Auch Interessenten, die
landwirtschaftliche Flächen kaufen und an Landwirt Böhm verpachten,
sind noch willkommen.

(Internet: www.zukunftsdorf-bliestorf.de)

dpa em yyno z2 ksa

dpa em yyno z2 ksa

Copyright: lno

Do, 13.03.2008, 16:09

vm hsh Ino 721

Gesellschaft Soziales

«Zukunftsdorf Bliestorf» will Benachteiligten eine Chance bieten
Bliestorf (dpa/Ino) - Das 700-Seelendorf Bliestorf (Kreis
Herzogtum Lauenburg) will Benachteiligten eine Zukunftsperspektive
geben. Unter dem Namen «Zukunftsdorf Bliestorf» entsteht hier auf
einem Gutshof eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die vor allem
lernbehinderten jungen Menschen eine Chance auf Ausbildung und Arbeit
bieten will. «Die ersten Betriebe nehmen demnächst ihre Arbeit auf,
im Sommer beginnen wir mit dem Bau der ersten Wohnungen, von denen
einige schon vergeben sind», sagte einer der Initiatoren, Joachim
Lentz, am Donnerstag. Am 1. Mai will sich das Zukunftsdorf mit einem
Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorstellen.

(Achtung: Zusammenfassung bis 1700 - ca. 30 Zeilen)

dpa em yyno n1 gy

dpa em yyno n1 gy

Copyright: Ino